

## Niederschrift

### über die Sitzung des Stadtrates (SRS/32/2014-2019 ) der Stadt Neustadt an der Orla (öffentlicher Teil)

---

**Datum, Uhrzeit:** 26.10.2017, 19:00 Uhr bis 20:10 Uhr

**Ort:** Ratssaal des Rathauses der Stadt Neustadt an der Orla

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.09.2017 (öffentlicher Teil)
3. Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme "Freiraumgestaltung Neustadt/Süd" im Bereich zwischen Centbaumweg und Thomas-Müntzer-Straße in Neustadt an der Orla
4. Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Antrag des Landkreises Saale-Orla-Kreis auf Zielabweichung nach § 11 ThürLPlG i. V. m. § 6 Abs. 2 ROG vom Ziel des Regionalplans Ostthüringen betreffend die Darstellung der Freiraumsicherung (FS 106 Großes Bauernholz, Wolchenberg) zugunsten eines Windenergieanlagenvorhabens
5. Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme "Ausbau Börthener Weg mit Quendelweg" in 07806 Neustadt an der Orla
6. Anfragen der Fraktionen und Stadträte
7. Bürgeranfragen

#### Anwesenheit:

##### Stadtratsvorsitzender

1. Herr Carsten Sachse

##### Stadtratsmitglieder

2. Herr Siegfried Eismann
3. Herr Prof. Dr. Werner Greiling
4. Herr Thomas Hofmann
5. Frau Gabriele Kühn
6. Herr André Lindig
7. Herr Ralf Löscher
8. Frau Leila Martin
9. Frau Dana Oertel
10. Herr Kay Patzer
11. Herr Udo Patzer
12. Herr Dr. Dieter Rebelein
13. Herr Udo Schedlinski
14. Herr René Schilling
15. Herr Karl-Heinz Stolze
16. Herr Ralf Weiße
17. Herr Danny Will
18. Herr Ulrich Wissing

*entschuldigt:*

1. Herr Arthur Hoffmann (krank)
2. Frau Barbara Hofmann (krank)
3. Herr Uwe Pfannenschmidt (dienstlich)

### **Verwaltung**

Herr Jörg Launer – Amtsleiter Bauamt  
Frau Angelika Peißker – Amtsleiterin Kämmerei

### **Schriftführerin**

Frau Simone Schmidt

*entschuldigt:*

Frau Heike Jansen-Schleicher – Amtsleiter Hauptamt (dienstlich)  
Herr René Völkner – Amtsleiter Ordnungsamt (dienstlich)

Von der Presse ist Herr Marcus Pfeiffer (Ostthüringer Zeitung) anwesend.

Der Stadtratsvorsitzende eröffnet die 32. Sitzung des Stadtrates und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß geladen worden sind.

Von 21 Mitgliedern des Stadtrates sind 18 Stadratsmitglieder anwesend. Zwei Stadratsmitglieder und der Bürgermeister fehlen. **Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.**

## **TOP 1: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

---

Herr Weiße beantragt, den TOP 6

*"Beschlussfassung zum Ankauf von Aktien der WohnRing AG Neustadt (Orla)"  
(Beschlussvorlage 560/2014-2019)*

von der Tagesordnung zu nehmen, da der Geschäftsführer der WohnRing AG, Herr Henschel, nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann. Die Beschlussfassung soll in einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates erfolgen.

### **Änderungsantrag:**

*Der TOP 6 "Beschlussfassung zum Ankauf von Aktien der WohnRing AG Neustadt (Orla)" (Beschlussvorlage 560/2014-2019) wird gestrichen.*

**Abstimmung: 18 Ja-Stimmen**

Somit verschieben sich die anderen Tagesordnungspunkte entsprechend.

**Die Mitglieder des Stadtrates bestätigen die geänderte öffentliche Tagesordnung der 32. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla.**

**Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig)**

## **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der 31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.09.2017 (öffentlicher Teil)**

---

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 31. Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2017 konnte im Gremieninformationssystem eingesehen werden.

Seitens der Stadträte und Amtsleiter erfolgen **keine** Änderungsvorschläge.

**Beschluss Nr.: SRS/407/32/17**

**Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift aus der 31. Sitzung des Stadtrates der Stadt Neustadt an der Orla vom 28.09.2017 (öffentlicher Teil).**

**Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen**

**TOP 3: Beschlussfassung über die Durchführung der Maßnahme "Freiraumgestaltung Neustadt/Süd" im Bereich zwischen Centbaumweg und Thomas-Müntzer-Straße in Neustadt an der Orla**

Vorlage Nr. 556/2014-2019

Herr Launer informiert anhand der vorliegenden Beschlussvorlage zu den zwei erarbeiteten Varianten für die Freiraumgestaltung im Bereich zwischen Centbaumweg und Thomas-Müntzer-Straße. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 18.10.2017 wurde die Beschlussvorlage vorberaten und eine Empfehlung zur Beschlussfassung im Stadtrat abgelehnt.

Herr Wissing teilt mit, dass der Bau- und Umweltausschuss festlegt habe, einen Gesprächstermin mit der WohnRing AG zu vereinbaren, da eine Freiraumgestaltung des Bereiches nicht grundsätzlich abgelehnt wird.

Frau Kühn teilt mit, dass sie überrascht gewesen sei, die Beschlussvorlage auf der heutigen Tagesordnung zu finden, obwohl sich der Bau- und Umweltausschuss anders dazu verständigt habe. Sie spricht sich ebenfalls dafür aus, mit der WohnRing AG über die künftige Entwicklung von Neustadt/Süd zu beraten.

Herr Weiße meint, dass über die vorliegenden Varianten in der heutigen Sitzung abgestimmt werden sollte. Der Bau- und Umweltausschuss gab in seiner Sitzung vom 18.09.2017 das eindeutige Votum, dass die beiden Maßnahmen nicht für eine Freiraumgestaltung geeignet seien.

Herr Dr. Rebelein gibt zu bedenken, ob bei der Umsetzung der vorgelegten Varianten das Stadtentwicklungskonzept geändert werden muss. Außerdem schlägt er vor, bezüglich der Freiraumgestaltung eine Anwohnerbefragung vorzunehmen.

Über die Varianten wird wie folgt abgestimmt:

**Beschluss Nr.: SRS/408/32/17**

**Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Variante 1 der Maßnahme "Freiraumgestaltung Neustadt/Süd" im Bereich zwischen Centbaumweg und Thomas-Müntzer-Straße in Neustadt an der Orla.**

**Abstimmung: 18 Gegenstimmen (einstimmig)**

**Somit ist diese Maßnahme abgelehnt.**

**Beschluss Nr.: SRS/409/32/17**

**Der Stadtrat beschließt die Durchführung der Variante 2 der Maßnahme "Freiraumgestaltung Neustadt/Süd" im Bereich zwischen Centbaumweg und Thomas-Müntzer-Straße in Neustadt an der Orla.**

**Abstimmung: 18 Gegenstimmen (einstimmig)**

**Somit ist diese Maßnahme abgelehnt.**

---

**TOP 4: Beschlussfassung über die Stellungnahme zum Antrag des Landkreises Saale-Orla-Kreis auf Zielabweichung nach § 11 ThürLPIG i. V. m. § 6 Abs. 2 ROG vom Ziel des Regionalplans Ostthüringen betreffend die Darstellung der Freiraumsicherung (FS 106 Großes Bauernholz, Wolchenberg) zugunsten eines Windenergieanlagenvorhabens**  
Vorlage Nr. 564/2014-2019

---

Herr Sachse informiert über den Sachverhalt. Seitens der Verwaltung wurde ein Rechtsanwalt mit der Erstellung eines Gutachtens beauftragt, aus welchem hervorgeht, dass das Windenergieanlagenvorhaben nicht mit dem Freiraumsicherungsgebiet vereinbar sei. Das Gutachten wurde kurzfristig über das Gremieninformationssystem zur Verfügung gestellt.

Herr Stolze fragt an, wie hoch sich die Kosten für die Erstellung des Gutachtens belaufen.  
➔ **Hierzu soll eine Information in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 30.11.2017 erfolgen.**

Herr Schedlinski fragt zur Meinung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis an. Herr Sachse teilt mit, dass das Landratsamt eine Änderung der Freiraumsicherung anstrebe und diesbezüglich einen Antrag beim Landesverwaltungsamt gestellt habe.

Herr Hofmann bittet darum, dass derartige umfangreiche Unterlagen zeitiger im Gremieninformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Herr Sachse begründet die kurzfristige Verfahrensweise.

Herr Dr. Rebelein verweist auf die Beschlussfassung vom 24.05.2016, mit der sich der Stadtrat eindeutig gegen das geplante Vorranggebiet ausgesprochen habe, und fragt an, weshalb bei jedem Antrag seitens der Stadt eine Stellungnahme gefordert werde. Herr Sachse informiert, dass die Stadt bei allen Anträgen ein gemeindliches Einvernehmen abgeben müsse. Das vorliegende Gutachten kann auch für zukünftige Anträge verwendet werden.

Herr Weiße und Herr Launer beziehen sich auf die Begründung zur Ablehnung des Vorranggebietes W 24, welche im Rahmen des Zielabweichungsverfahrens in mehreren Punkten widerlegt wurde. Aus diesem Grund war die Erstellung einer ausführlichen rechtsgutachterlichen Stellungnahme erforderlich.

Herr Stolze verweist darauf, dass sich die vorgelegten Anträge für die Windenergieanlagen ausschließlich auf die ausgewiesenen Vorranggebiete beziehen und fragt an, ob die Stadt in der Lage sei, diese zu verhindern. Herr Sachse teilt mit, dass die Stadt im Rahmen des gemeindlichen Einvernehmens Bedenken zu den Vorhaben äußern könne.

Herr Wissing verweist nochmals darauf, dass der Stadtrat eindeutig zu dieser Thematik Stellung bezogen habe.

Herr Dr. Rebelein fragt zur weiteren Verfahrensweise an. Herr Sachse erläutert, dass das Landesverwaltungsamt die im Rahmen des Abwägungsverfahrens geäußerten Argumente der Stadt aufnehmen und prüfen wird. Für die Stadt besteht im Rahmen des weiteren Rechtsweges die Möglichkeit, ein Klageverfahren einzuleiten.

Herr Wissing bittet darum, dass sich die Stadt mit einem Schreiben an den Landrat gegen das Vorhaben positionieren sollte.

Herr Sachse verliest Auszüge aus der Stellungnahme.

Herr Prof. Dr. Greiling beantragt, die Beschlussempfehlung dahingehend zu ändern, dass statt des Wortes "zugunsten" die Formulierung "in der Angelegenheit" verwendet werden sollte.

Antrag des Herrn Prof. Dr. Greiling:

*In der Beschlussempfehlung wird das Wort "zugunsten" durch "in der Angelegenheit" geändert.*

**Abstimmung: 18 Ja-Stimmen (einstimmig)**

**Beschluss Nr.: SRS/410/32/17**

**Der Stadtrat beschließt, die Stellungnahme der Stadt Neustadt an der Orla zum Antrag des Landkreises Saale-Orla-Kreis auf Zielabweichung nach § 11 ThürLPIG i. V. m. § 6 Abs. 2 ROG vom Ziel des Regionalplans Ostthüringen betreffend die Darstellung der Freiraumsicherung (FS 106 Großes Bauernholz, Wolchenberg) in der Angelegenheit eines Windenergieanlagenvorhabens abzugeben.**

**Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung**

**TOP 5: Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme "Ausbau Bördthener Weg mit Quendelweg" in 07806 Neustadt an der Orla**

Vorlage Nr. 567/2014-2019

Herr Udo Patzer meldet Befangenheit nach § 38 ThürKO für diesen TOP an.

Herr Launer informiert zum Sachverhalt anhand der vorliegenden Beschlussvorlage.

Auf die Anfrage von Herrn Dr. Rebelein teilt Herr Launer mit, dass sich Haupt- und Nebenangebot durch die Gewähr eines Rabattes unterscheiden. Leistungseinschränkungen sind davon nicht betroffen.

**Beschluss Nr.: SRS/411/32/17**

**Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „Ausbau Bördthener Weg mit Quendelweg“ in 07806 Neustadt an der Orla an die Firma Schwall + Mayer Hoch- und Tiefbau GmbH, Zum Mühlenberg 9, 07806 Neustadt an der Orla zu einer Angebotssumme von 163.137,58 € (brutto).**

**Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen**

**Ein Stadtratsmitglied ist nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen.**

**TOP 6: Anfragen der Fraktionen und Stadträte**

**TouristInfo**

Herr Dr. Rebelein schlägt vor, während der Schließzeiten der TouristInfo eine Rufumleitung zum Rathaus einzurichten bzw. einen Hinweis an der Tür anzubringen, sich an die Mitarbeiter des Rathauses zu wenden.

Herr Weiße teilt mit, dass die TouristInfo außer montags und mittwochs täglich geöffnet ist. Die Öffnungszeiten wurden im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales festgelegt. Auch in anderen Städten bestehen bei derartigen Einrichtungen Schließtage.

➔ **Im Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales sollte über die Besucherzahlen informiert werden.**

**Haltepunkt Neunhofen**

Herr Dr. Rebelein verweist auf eine Ankündigung in der OTZ, dass die Deutsche Bahn aufgrund der geringen Ein- und Ausstiegszahlen prüft, den Haltepunkt Neunhofen zu schließen. Er fragt an, welche Alternativen den Anwohnern für bessere Anschlussmöglichkeiten an öffentliche Verkehrsmittel eingeräumt werden. Herr Weiße bedauert, dass die Schließung des Haltepunktes angedacht sei, stellt jedoch in Frage, ob seitens der Stadt ein Bus zur Verfügung gestellt werden sollte, um einen Anschluss an die nächste Haltestelle zu gewährleisten.

Herr Sachse teilt sein Unverständnis zur Schließung von Haltepunkten der Deutschen Bahn mit. Es sei ein schändliches Signal für die Entwicklung des ländlichen Raums, welcher bereits durch sinkende Zuweisungen und längere Wege benachteiligt ist. Vor einigen Jahren habe der Ortsteil Neunhofen bereits eine Unterschriftenaktion zum Erhalt des Haltepunktes initiiert, welche wieder angedacht werde. Er bittet auch um Unterstützung des Stadtrates.

➔ **Die Deutsche Bahn ist bezüglich der angedachten Schließung des Haltepunktes Neunhofen anzuschreiben.**

Herr Stolze spricht sich dafür aus, dass der öffentliche Nahverkehr attraktiver gestaltet werde. Herr Dr. Rebelein verweist darauf, dass es sich um eine Pressemitteilung der Deutschen Bahn handelte.

## **TOP 7: Bürgeranfragen**

---

### **Wohngebiet Centbaumweg**

Herr Ronny Kaufmann spricht die Erschließungsarbeiten im Wohngebietes Centbaumweg an, insbesondere die extremen Höhenunterschiede zum benachbarten Grundstück der Kindertagesstätte "Gänseblümchen".

Herr Launer teilt mit, dass die Erschließungsarbeiten im Rahmen des Bebauungsplanes erfolgten und nunmehr fertiggestellt sind. Bezüglich der Problematik Stützwand habe vor Ort eine Bauberatung unter anderem auch mit Vertretern der benachbarten Kindertagesstätte stattgefunden. Die Stützwand ist aufgrund der topografischen Lage erforderlich, welche noch gestaltet bzw. begrünt werden könne. Es werden zur Sicherheit auch noch eine Leitplanke bzw. ein Zaun angebracht.

### **Windenergieanlagen**

Herr Jakob, Bürgermeister der Gemeinde Weira, teilt seine Meinung zum Antrag für die Errichtung der Windenergieanlagen mit. Die Stellungnahme sollte rechtlich fundiert sein, um den Investoren entgegenzutreten.

### **Graffiti**

Herr Engler spricht die Graffitischmiereien im Stadtgebiet an. Er fragt an, ob seitens der Stadt Maßnahmen geplant sind, um dies zu unterbinden. Herr Sachse teilt mit, dass bezüglich der Aufklärung der Straftaten eng mit den Kontaktbereichsbeamten zusammengearbeitet wird.

### **Fachkräftegewinnung**

Ein Bürger verweist auf einen Artikel in der OTZ bezüglich Fachkräftegewinnung u. a. für Neustädter Unternehmen. Dabei wurde die Meinung geäußert, dass Fachleute in Neustadt keinen Wohnraum finden würden. Er vertritt die Meinung, dass die Stadt hier intensiver mit den ansässigen Wohnungsunternehmen zusammenarbeiten müsse, um attraktiven Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Herr Sachse nimmt den Vorschlag als Anregung auf, hält es jedoch auch für wichtig, dass Schulen und Firmen enger zusammenarbeiten müssen.

Der Stadtratsvorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 20:12 Uhr. Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Sachse  
Stadtratsvorsitzender

Schmidt  
Schriftführerin

#### Verteiler:

Bürgermeister, Stadratsmitglieder, Amtsleiter, OT-Bürgermeister, GF SWN und WohnRing AG, Büro des Stadtrates (z. d. A.)